



Film „Vogelperspektiven“ im Kommunalen Kino

Der BUND-Weinstadt möchte Sie herzlich zum Kinoabend mit Filmgespräch am 10.10.2023, 19:30 Uhr im Kommunalen Kino zum Film „Vogelperspektiven“ einladen.

In den letzten 60 Jahren hat Deutschland fast die Hälfte seiner Vögel verloren. Trotzdem ist für uns kein Tier so allgegenwärtig. Es gibt viele Arten von Vögeln. Überall sind sie zu finden, nicht zu überhören und oft auffallend schön. Doch während der Himmel für Sie keine Grenzen hat, wird der Lebensraum auf der Erde knapp. **„Vogelperspektiven“ behandelt eine hochaktuelle Thematik** und zeigt, wie wichtig Vögel für die Erde, den Kreislauf der Natur und deshalb auch für die Menschheit sind.

„Vogelperspektiven“ ist eine intensive Verschmelzung von Dokumentar- und Naturfilm und öffnet die Augen für die Schönheit der Vögel und deren Beobachtung, blickt dabei auch hinter die Kulissen der Umweltpolitik und zeigt beispielhaft Schutzobjekte. **Machen Sie mit uns gemeinsam auf zu einer emotionalen und inspirierenden Erkundungsreise mit atemberaubenden Bildern** und erleben Arten- und Naturschutz in Aktion.

Die Ortsverbände des Nabu und BUND setzen sich mit unterschiedlichen Aktionen für den Vogelschutz ein. Gerne kommen wir darüber mit Ihnen ins Gespräch.



Apfelernte im BUND-Stücker im Rainwald

Insgesamt **410 kg biozertifizierte Äpfel** konnten wir dieses Jahr auflesen und bei der Beutelsbacher Fruchtsaftkellerei abliefern.

Mit der Apfelernte schließt sich das Jahr von vielen Aktivitäten in unserem Stücker. Begonnen hat das Jahr mit der Reinigung der Nistkästen und dem Schneiden der Bäume. Ende Juni wurde gemäht. Aufgrund der vielen Herbstzeitlosen konnte das Heu nicht an einen Landwirt abgegeben werden. Herbstzeitlosen im Heu können für Rinder erhebliche Gesundheitsprobleme mit sich bringen. Ein Teil der Wiese wurde nicht gemäht, damit Insekten Überwinterungsmöglichkeiten haben. Durch das Abrechen des Heus ist eine **artenreiche Streuobstwiese entstanden**. Dies konnten wir beim Schmetterlingsmonitoring dokumentieren. Nach einer kleinflächigen zweiten Mahd konnten jetzt Äpfel - mit Ausnahme von zwei Bäumen - geerntet werden. Hornissen und Wespen verteidigten recht aggressiv ein Eindringen in ihre Lebensräume.



Ärgerlich: Große Holzlager im Landschaftsschutzgebiet

Im Streuobstgebiet **in der Nähe der Beutelsbacher Halle** sind massive Holzlager und Holzverarbeitungen. Beide Flurstücke sind im Landschaftsschutzgebiet.

Auf einem der Grundstücke werden zwei Drittel der Wiese als Brennholzlagerplatz verwendet. Dort ist auch Bauschutt abgelagert.

Das zweite Grundstück wird als „Forstbetriebsstätte“ genutzt. Dort lagern mehrere Meter lange Baumstämme, die als Brennholz verarbeitet werden und bereits verarbeitetes Holz. Nach Ansicht des BUND-Weinstadt gehen die beiden Holzlager wesentlich über das hinaus, was im Außenbereich und Landschaftsschutzgebiet für den Privatgebrauch erlaubt werden kann.



Einladung zum Streuobsttag Sonntag, 22.10.2023

Der BUND-Weinstadt ist auch in diesem Jahr mit einem Informationsstand vertreten.

Wir informieren über die Artenvielfalt und unseren Aktivitäten in den Streuobstwiesen. Streuobstwiesen sind auch für den Klimaschutz wichtig. Die Wiesen halten Starkregen zurück, die Bäume und Böden sind CO₂-Speicher und helfen den Treibhauseffekt zu reduzieren. In Ortsnähe können Streuobstwiesen zur Regulierung von Temperaturen bei Hitzeperioden beitragen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und informieren Sie gerne über die ehrenamtliche Arbeit des BUND-Weinstadt. **Für Kinder haben wir ein Spiel- und Kreativangebot vorbereitet.**



BUND-Exkursion zum Feld- Flora-Reservat nach Unterböhringen

Unser **diesjähriger BUND-Ausflug** führte uns zu den „Schutzäckern“ des Bund-Naturschutz Alb-Neckar in Unterböhringen.

Bereits vor 40 Jahren wurde ein Feldflora-Reservat eingerichtet, um dem Schwund der heimischen bunten Acker-Blütenpracht entgegenzuwirken. Die Bewirtschaftungsform mit Wechsel von Wintergetreide, Sommergetreide und Brache ist am besten dazu geeignet, um den in der Umgebung gefundenen Samen in die „Schutzäcker“ einzubringen. Unter anderem finden sich dort Ackerkohl, Acker-Hahnenfuß, Feldrittersporn, Tännelkraut, Ranken-Platterbse und Konrade, um nur einige wenige zu nennen.

Solche Äcker bilden die Voraussetzung für gesunde Böden und schaffen neben der Grundlage für ein reiches Boden- und Insektenleben auch einen Lebensraum für Feldvögel.



Freiflächensolaranlagen auf dem Schönbühl

Die **Stadtwerke Weinstadt planen auf dem Schönbühl den Bau von Freiflächensolaranlagen**, die den Strombedarf von nahezu 10% der Haushalte Weinstadts decken soll. Der BUND-Weinstadt kann dieses Vorhaben unter der Voraussetzung, dass ökologische Gesichtspunkte ein-

gehalten werden, unterstützen. In einer Besprechung der Naturschutzverbände mit den Stadtwerken wurde darüber ausführlich gesprochen.

Den Verbänden wurde zugesichert, dass neben der wichtigen Erzeugung von Solarstrom auch der Naturschutz umfangreich berücksichtigt wird. Weitere Gespräche der Naturschutzverbände mit den Stadtwerken sollen stattfinden.

Der BUND-Weinstadt hat ein **Merkblatt zur ökologischen Gestaltung von Freiflächensolaranlagen** vorgestellt: [Link zum Merkblatt](#).



Beispiel einer gelungenen Ausgleichsmaßnahme

Wegen **Vorkommen von Zauneidechsen auf dem geplanten Baugebiet „In den Hauern, Großheppach“** wurde für diese streng geschützte Art eine externe Ausgleichsmaßnahme geschaffen. Diese Fläche

liegt in den Weinbergen und bietet auch anderen geschützten Lebewesen und Pflanzen einen wichtigen Lebensraum.

Bei einer solch gelungenen Ausgleichsmaßnahme braucht nicht über die Kosten gejammert werden. Einfach zufrieden sein, dass etwas gut gelungen ist. Es hat in der Vergangenheit schon Ausgleichsmaßnahmen gegeben, die Geld gekostet haben, aber wenig gebracht haben.

Mithelfer gesucht – Wir freuen uns auf Sie!

Um unsere Aktivitäten auf eine breitere Basis aufzustellen, brauchen wir Mithelfer für...

- Pressearbeit
- Projektarbeit: „Friedhöfe – Chancen für den Artenschutz“
- Projektarbeit: Strategie zur Anpassung an den Klimawandel in Weinstadt
- Kinder- und Jugendarbeit

Es gibt viele Möglichkeiten sich beim BUND-Weinstadt einzubringen und zu engagieren.

Anfangen von den unterschiedlichen Pflegearbeiten in Streuobstgebieten und Biotopen, zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz, bis zur Mitarbeit an Stellungnahmen und Pressearbeit gegenüber Behörden und Politik, kann sich Ihr Engagement erstrecken. Wichtig für uns ist ein harmonisches Miteinander, bei dem sich jede und jeder mit seinen Möglichkeiten einbringen kann.

Nähere Informationen über die vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten finden Sie in der [Ehrenamtsbörse auf unserer Homepage](#).

Fragen? Schicken Sie gerne ein Mail an BUND.Weinstadt@BUND.net
Die Protokolle zu unseren Treffen sind auf unserer Homepage abgelegt:
www.Bund-Weinstadt.de

Mitglied werden beim BUND

Die politische und wirtschaftliche Unabhängigkeit des BUND ist unser höchstes Gut. Daher finanzieren wir unsere Arbeit zum größten Teil aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Dabei sind regelmäßige Mitgliedsbeiträge für uns besonders wichtig: Sie geben uns finanzielle Planungssicherheit. Der [Mitgliedsantrag](#) ist auf unserer Homepage und auf der letzten Seite dieses Newsletters hinterlegt.

Herausgeber:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Ortsverband Weinstadt,
Ziegeleistr. 28, 71384 Weinstadt, Telefon: +49 7151 66954
Redaktion: Robert Auersperg (verantwortlich), Frank Darter

Bildquellen: Robert Auersperg; BUND-Bildarchiv; Filmplakat: Vogelperspektiven.

Haben Sie eine neue E-Mail? Per Mail an BUND.Weinstadt@BUND.net können Sie Ihre Adresse ändern. Sie möchten künftig keine weiteren E-Mails vom BUND Weinstadt erhalten? Per Mail an BUND.Weinstadt@BUND.net können Sie sich aus unserem Newsletter abmelden.

MITGLIEDSANTRAG

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Kontaktdaten

Nachname: _____

Vorname: _____

Geschlecht: männlich weiblich divers Firma: _____

Straße: _____

(Adresszusatz): _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum
T T . M M . J J J J

Hausnummer _____

Ja, ich möchte den Newsletter per E-Mail erhalten.

bei Familienmitgliedschaft

Wenn Sie sich für eine Familienmitgliedschaft entscheiden, tragen Sie bitte Name und Geburtsdatum der Angehörigen hier ein. Familienmitglieder bis zum vollendeten 27. Lebensjahr sind automatisch auch Mitglieder der BUNDjugend.

Name Partner*in: _____

Name 1. Kind: _____

Name 2. Kind: _____

Weitere Kinder ggf. bitte bei Bemerkungen oder nachträglich per E-Mail eintragen.

Geburtsdatum
T T . M M . J J J J

Geburtsdatum
T T . M M . J J J J

Geburtsdatum
T T . M M . J J J J

Bankverbindung

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber*in:
(falls abweichend) _____

Datum
T T . M M . J J J J

Beitrag

Der Beitrag ist frei wählbar: mindestens 60,- EUR Jahresbeitrag für Einzel-, mindestens 72,- EUR Jahresbeitrag für Familienmitgliedschaft und ermäßigt ab 24,- EUR Jahresbeitrag für Schüler*innen, Studierende und Geringverdienende. Wünschen Sie eine monatliche Zahlung (ab 5,- EUR) notieren Sie bitte den gewünschten Monatsbeitrag ins obere Feld. Ansonsten nur den Jahresbeitrag angeben. Ab einer einmaligen Zahlung von mind. 1.500,- EUR können Sie Lebenszeitmitglied werden. Firmenmitgliedschaften sind ab 130,- EUR jährlich und vorbehaltlich der vorherigen Bestätigung durch den Landesverband in Ihrem Wohnsitz möglich.

Unterschrift _____

Durch Ihre Unterschrift werden Sie Mitglied des BUND (BV) und erteilen diesem ein SEPA-Lastschriftmandat, mit dem Sie gleichzeitig Ihre Bank anweisen, die vom BUND auf Ihr Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mitgliedschaft ist jederzeit satzungsgemäß und ohne Angabe von Gründen kündbar. Gläubiger-ID: DE34 2220 0000 1038 26. Mit Ihrer Mitgliedschaft im Bundesverband sind Sie i.d.R. Mitglied des Landesverbands Ihres Wohnortes. Ihre Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO ausschließlich für Vereinszwecke elektronisch erfasst und zu vereinsbezogenen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Die Nutzung erfolgt gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Dieser Nutzung können Sie jederzeit widersprechen. Unter der o.g. Adresse erreichen Sie auch den Datenschutzbeauftragten des BUND. Eine ausführliche Erklärung zum Datenschutz finden Sie unter www.bund.net/datenschutz.

Zahlungsweise

monatlich

jährlich

Monatsbeitrag
_____ €

Jahresbeitrag (immer angeben)
_____ €

oder den Jahresbeitrag

halbjährlich vierteljährlich

Lebenszeitmitgliedschaft: _____ €
(einmalig)

Bemerkungen

Geworben von:

Gruppe
(Orts-, Regional- oder
Kreisverband)

Ich möchte zusätzlich aktiv helfen.

Ihre BUND Gruppe profitiert:

Informieren Sie sich dazu auf:
www.bund.net/gruppen-werben
Weitere Infos zum BUND auf www.bund.net

Bitte ausgefüllt per Post einsenden oder den Antrag einscannen und per E-Mail schicken. Bitte fertigen Sie bei Postsendung vorher eine Kopie des ausgefüllten Antrags für sich an.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) • Kaiserin-Augusta-Allee 5 • 10553 Berlin • Tel.: 030/27586-111 • service@bund.net